



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Alexander König, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU**

Verbesserung der Situation in der Pflege: Fachkräftemangel bekämpfen – Pflegequalität stärken X: Neue Kampagne für Berufsrückkehrer und Quereinsteiger für die Pflege

Der Landtag wolle beschließen:

Um den bereits manifesten und sich weiter ausdehnenden Mangel an Pflegefachkräften abzumildern, wird die Staatsregierung aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, wie ergänzend und analog zur bestehenden, erfolgreichen Kampagne „Herzwerker“ für Berufseinsteiger eine weitere Kampagne entwickelt werden kann, die sich speziell an Berufsrückkehrer und Quereinsteiger wendet. Bei der Konzepterstellung ist darauf zu achten, dass die Kampagne im Rahmen der jeweils vorhandenen Stellen und Mittel umgesetzt werden kann.

Begründung:

Bereits heute fehlen in den Pflegeberufen Fachkräfte. Amtliche Angaben zur Zahl aller nicht besetzten Stellen in den Pflegeberufen liegen allerdings nicht vor. Indizien für bestehende Engpässe können aus der Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Juni 2017) entnommen werden. Stellenangebote für examinierte Altenpflegefachkräfte und -spezialisten sind demnach im Bundesdurchschnitt 167 Tage unbesetzt (+ 67 Prozent gegenüber dem Durchschnitt aller Berufe). Auf 100 gemeldete Stellen (außerhalb der Zeitarbeit) kommen rechnerisch lediglich 32 Arbeitslose. Bei Gesundheits- und Krankenpflegefachkräften beträgt die Vakanzzeit von Stellenangeboten 140 Tage. Hier stehen 100 gemeldeten Stellen 69 Arbeitslose gegenüber.

Auch Berufsrückkehrer und Quereinsteiger können helfen, den Fachkräftemangel in der Pflege abzumildern. Nicht selten war der Grund für den Ausstieg aus dem Beruf die Pflege eines Angehörigen.

Die Initiative „Herzwerker“ des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege wurde speziell für die Gewinnung von Schulabsolventen für die Altenpflege ins Leben gerufen. Die Kampagne richtet sich zwischenzeitlich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Analog zur bestehenden, erfolgreichen Kampagne „Herzwerker“ soll deshalb eine weitere Kampagne speziell für Berufsrückkehrer und Quereinsteiger entwickelt werden.